Kantonale Koordination zugunsten der Generationen 60+

**Projektausschreibung für und mit die Generationen 60+**

Die vorgeschlagenen Projekte entsprechen den Zielen der kantonalen Politik zugunsten der Generationen 60+: Entwicklung eines günstigen Umfelds und günstiger Rahmenbedingungen, Gewährleistung der Zugänglichkeit von Leistungen und Diensten, Förderung und Aufwertung der Partizipation.

**Sie ermöglichen es Menschen ab 60 Jahren, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, trotz ihrer Schwierigkeiten am gesellschaftlichen Leben, an Freizeitaktivitäten und am Wohlbefinden teilzuhaben.**

1. Die Projektträger sind im Wallis wohnhaft oder haben ihren Geschäftssitz im Wallis.
2. Die unterstützten Projekte sind nicht gewinnorientiert.
3. Die 60+ beteiligen sich an der Entwicklung und Umsetzung des Projekts. Sie sind am Projekt beteiligt und gehören der Arbeitsgruppe an, die es entwickelt. Sie können sich mit einem Partner zusammenschließen (Verein, der bei 60+ aktiv ist, Club, Gemeinden, Jugendliche, soziokulturelle Aktionen, ...). Partnerschaften mit Gemeinden und generationenübergreifende Projekte werden besonders geschätzt.
4. Im Falle einer Partnerschaft mit einer Gemeinde stellt diese dem Projekt finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung zur Verfügung. Die Beteiligung muss im Formular deutlich erwähnt werden
5. Das allgemeine Ziel des Projekts, die Verwendung der vom Staat zugewiesenen Beträge, die Partner, die Zielgruppe und die Projektplanung sind klar definiert.
6. Das Projekt muss der gesamten Zielgruppe zugutekommen, die auf dem Gebiet der Gemeinde (ggf. des Kantons oder der Region) lebt. Das Projekt muss der größtmöglichen Anzahl von Menschen oder einer bestimmten spezifischen Gruppe zugutekommen.
7. Das Projekt muss, im Vergleich zu den lokalen Angeboten, einen innovativen Charakter aufweisen und ein neu einzurichtendes Projekt sein. Das Projekt muss innerhalb von 12 Monaten nach Annahme des Antrags durchgeführt werden können.
8. Das Projekt muss über die vom Kanton Wallis angebotene finanzielle Unterstützung hinaus, die nur die Initiierungskosten (ohne Personalkosten) finanziert, nachhaltig sein können. Das Budget belegt die Bereitstellung zusätzlicher Mittel.
9. Der Projektträger vertritt einen Verband, ein Kollektiv oder einen Club. Die gewährten Beträge werden nicht an Privatpersonen ausbezahlt. Ohne juristische Rechtsform muss sich der Projektträger mit einer Gemeinde zusammenschliessen, die als Bürge eintritt.
10. **Titel des Projekts**

|  |
| --- |
|   |

1. **Trägerorganisation des Projekts**

|  |
| --- |
| Name der Organisation: Kontaktperson innerhalb der Organisation:Adresse : Telefonnummer: E-Mail: Internetseite:Name und Zahlungsadresse (Bank oder Post):Kontonummer:IBAN-Nummer:Kontoinhaber (falls nicht identisch mit dem Namen der zuständigen Organisation):  |

1. **Einbindung der Generationen 60+ und ihre Rolle im Projekt**

|  |
| --- |
| *Die Seniorinnen und Senioren werden in die Umsetzung des Projekts einbezogen und sind somit nicht ausschliesslich die Begünstigten.* |

1. **Andere Partner**

|  |
| --- |
| Das Projekt wird von der Gemeinde unterstützt: [ ]  Ja [ ]  NeinWenn ja wie und welche Unterstützung:Sonstige Unterstützung? |

1. **Zusammenfassung des Projekts**

|  |
| --- |
|  |

1. **Kontext, in den sich das Projekt einfügt** (Bedürfnisse, Relevanz)

|  |
| --- |
| *Inwiefern wird Ihr Projekt älteren und in ihrer Mobilität beeinträchtigten Menschen eine größere Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen? Welche Bedürfnisse werden festgestellt?* |

1. **Ziele**

|  |
| --- |
| Allgemeines Ziel des Projekts: |

| **Detaillierte Ziele** | **Beschreibung / Massnahmen / Aktivitäten, die zur Erreichung des Ziels eingesetzt werden** |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

1. **Projektauswertung**

*Bitte kreuzen Sie an, welche Instrumente und Indikatoren verwendet werden sollen. Wenn Ihr Projekt ausgewählt wird, werden die Bewertungsmodalitäten gemeinsam besprochen.*

|  |
| --- |
| [ ]  Anzahl der Teilnehmenden an den Aktivitäten/Interventionen[ ]  Profil der am Projekt beteiligten Mitarbeitenden[ ]  Fragebogen / Umfrage unter den Teilnehmenden[ ]  Anzahl der durchgeführten Aktivitäten / Interventionen[ ]  Anzahl der dem Projekt gewidmeten Stunden[ ]  Protokolle von Aktivitäten, Sitzungen etc.[ ]  Auflistung der von den Teilnehmenden geäußerten Wünsche / Bedürfnisse (in Bezug auf Aktivitäten oder andere)[ ]  Sonstiges:  |

1. **Zielgruppe-n** (Altersgruppe, soziodemografische Merkmale, andere)

|  |
| --- |
|  |

1. **Perimeter, in dem das Projekt umgesetzt werden soll** (Gemeinde, Stadtteil, Kanton, Region, ...)

|  |
| --- |
|  |

1. **Kommunikation des Projekts an die Zielgruppe** (Kommunikationsstrategie und -kanäle)

|  |
| --- |
|  |

1. **Planung und Terminkalender**

|  |
| --- |
|  |

1. **Budget** (das detaillierte Budget als Anhang beilegen)

|  |
| --- |
| *Zur Erinnerung: Die kantonale finanzielle Unterstützung dient den Projektkosten und darf nicht für die Bezahlung des Personals der Projektträgerorganisation verwendet werden.* Gesamtbudget:Gewünschte kantonale Unterstützung (bitte geben Sie im beigefügten detaillierten Budget an, für welche Posten die kantonale Unterstützung verwendet werden soll):Andere finanzielle Beiträge: |

**Ort und Datum:**

**Unterschriften:**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektträger | Partner Generationen 60+ |

**Formular per E-Mail oder Post an (eine Version im Word-Format muss per E-Mail an uns gesendet werden):**

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur

Dienststelle für Sozialwesen

zu Hd. von Frau Annette Weidmann

Avenue de la Gare 23

1951 Sitten

60plus@admin.vs.ch

Auskünfte unter 027 607 34 64